

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der strategischen Zielvorgaben **Bürgernähe, Transparenz und Kommunikation** ist die Stabsstelle 1.5 im Dezernat I zuständig und aktiv für die städtische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Reden, Vorworte und Grußworte, Internetkoordination sowie Corporate Design. Weiter ist 1.5 zuständig für die Durchführung von Ehrungen, die Würdigung von Alters-, Ehe- und Arbeitsjubilaren. Auch Städtepartnerschaften und Euro-Distrikt sind thematisch hier angesiedelt.

Die Stabsstelle hat im Jahr 2010 44 (2009: 44) Ausgaben des städtischen Amtsblatts – OFFENBLATT – mit rund 600 (600) redaktionellen Seiten erarbeitet. Enthalten ist zwei Mal jährlich das FamilienBlatt sowie in jeweils 22 Ausgaben ein vierseitiger Veranstaltungskalender, der auch Teil einer von der Stabsstelle erstellten Jahres-Veranstaltungsübersicht ist, auf die von vielen Externen zugegriffen wird. Ein Mal tagte der Redaktionsbeirat.



Es wurden 772 (871) Pressemitteilungen an die Medien herausgegeben und rund 2.000 (2.000) mündliche Presseanfragen zum kommunalpolitischen Geschehen sowie zu städtischen Aufgaben und Planungen beantwortet oder deren Beantwortung koordiniert. Die Stabsstelle hat zu 99 (108) Pressegesprächen eingeladen.

Darüber hinaus fertigte 1.5 in Zusammenarbeit mit den städtischen Fachbereichen sowie Externen 142 (129) Reden/Grußworte und 58 (58) Vorworte für Repräsentationsanlässe der Verwaltungsspitze und ihrer Stellvertreter.

Im Rahmen der Wahrung des CD leistete die Stabsstelle den Fachbereichen genauso Hilfestellung wie bei der Schlussredaktion von Flyern, Plakaten und Broschüren.

1.5 prüfte weiter 82 (96) Ausschreibungen, Stellenanzeigen und Nachrufe, schaltete diese in den entsprechenden Medien und überwachte die Aufträge.

Der Stabsstelle obliegt zudem die Koordination und Weiterentwicklung des Internetauftritts der Stadt. Bei den Modulen Offenburg A-Z, Wirtschaft (Branchenverzeichnis) und Sport + Freizeit wurden die Adressdateien in ein neues Layout integriert, die Suchfunktion optimiert und so

weit als möglich ein Stadtplanausschnitt zugeordnet. 631.892 (613.000) Besucher/innen wurden auf den städtischen Internetseiten registriert; 4,6 (4,5) Millionen Seitenaufrufe gezählt.



Die Stabsstelle organisierte zudem die Ehrung von 103 (87) Blutspendern - 35 (34) Kernstadt, 68 (53) Ortsteile - und kümmerte sich um die Beantragung und Begründung einer (2) Bundesverdienstkreuz-Verleihung. Eine (1) Person erhielt in Regie von 1.5 die Landesehrennadel. Mit teils standardisierten, teils individuellen OB-Schreiben sowie Präsenten bedacht wurden 2.041 (1.702) Alters- und Ehejubilare. Für 42 (29) Arbeitsjubilare wurden die Urkunden beantragt und die Übergabe organisiert.



Jährliche Blutspenderehrung durch OB Schreiner im Sitzungssaal des Historischen Rathauses

Produkt 11300001:
„Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“

(In Klammer: die Zahlen 2009 zum Vergleich)

Städtepartnerschaften

Nach einigen festlichen runden Partnerschaftsgeburtstagen der letzten Jahre (2007: 50 Jahre deutsch-französischer Schüleraustausch, 2008: 20 Jahre Offenburg-Altenburg; 2009: 50 Jahre Offenburg-Lons) stand 2010 kein Jubiläum an.

In Lons-le-Saunier wurde vom 10. bis 12. Juni die 11. Schülerolympiade durchgeführt. Rund 300 Jugendliche (je 150 aus Offenburg und Lons) trafen sich zu sportlichen Wettbewerben. Alle Offenburger/innen, auch die Betreuer, waren privat untergebracht. Viele Schüler hielten sich erstmals in der französischen Partnerstadt auf, alle äußerten sich begeistert über die Gastfreundschaft in Frankreich. Die hiesige Organisation lief über die Pressestelle und die Abteilung Schule und Sport sowie Offenburgs Sportlehrkräfte, an ihrer Spitze Helmut Schmid und Fritz Scheuer (VCO/SKO).

Der Offenburger Freiheitstag und das Freiheitsfest (11. bis 13. 9. 2010) erfuhr aktive Beteiligung Altenburger Gruppierungen. Eine Olsztyn-Delegation war zum Festwochenende vor Ort. Altenburger und Offenburger Schüler/innen befragten im Wechsel Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble, der im Salmen als Zeitzeuge über die Zeit vor und nach dem Fall der Mauer sprach.

Junge Nachwuchsfußballer aus Offenburg und Pietra Ligure spielten in Pietra (30.10.-3.11.) und in Offenburg (28.12.) gegeneinander.

Erstmals seit längerer Zeit kam wieder eine englische Besuchergruppe aus Borehamwood nach Offenburg. Etwa 25 Personen besuchten den Offenburger Weihnachtsmarkt (3.-6.12.).

Nach wie vor sind Offenburgs Beziehungen zu seinen Partnerstädten von einem intensiven Schüleraustausch geprägt.

So nahmen auch 2010 über 100 Offenburger/innen am Austausch mit Lons teil. Alle Gymnasien mit Ausnahme des Oken pflegen einen regelmäßigen Austausch mit Olsztyn. Das Schiller organisierte zum 18. Mal einen Austausch mit der Haberdashers' Aske's School in Borehamwood.

Aus Lons kam zudem ein Bürgerbus zum Offenburger Weihnachtsmarkt.

Die Kunstschule Offenburg lud erneut einen polnischen Dozenten zur Sommerakademie ein.

Eurodistrikt Straßburg-Ortenau

Der Eurodistrikt-Rat versammelte sich am 2. 2. 2010 zu seiner konstituierenden Sitzung. Straßburgs OB Roland Ries wurde einstimmig zum Präsidenten des EVTZ (Europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit) gewählt, Frank Scherer, Landrat des Ortenaukreises, einstimmig zum Vize-Präsidenten. Dem Eurodistrikt-Vorstand gehören 12 Mitglieder an – darunter OB Schreiner.

Das jährlich zur Verfügung stehende Budget beträgt 850.000 Euro. Die Aufgabe des Eurodistrikt-Sekretariats mit Sitz in Kehl besteht nun darin, eine intensivere grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu organisieren – und damit die Mitgliedsstädte zu unterstützen. Dies soll der Generalsekretär zusammen mit seinen Mitarbeitern leisten.

Das Sekretariat hat folgende Aufgaben: die Vorbereitung der Sitzungen des Eurodistriktrates sowie die Ausführung seiner Beschlüsse und Vorhaben; die Koordination der Verwaltungen und der technischen Dienste der Mitglieder des Eurodistrikts; die Öffentlichkeitsarbeit des Eurodistrikts.